

# *Stadtland Schweiz:* Kohäsion im funktionalen Raum?

*Verein Zivilgesellschaft, Beiratstagung*

*Zürich, 23. Oktober 2014*

*Dr. Daniel Müller-Jentsch*

*Projektleiter, Avenir Suisse*

# Die Schweiz ist eine integrale Stadtlandschaft

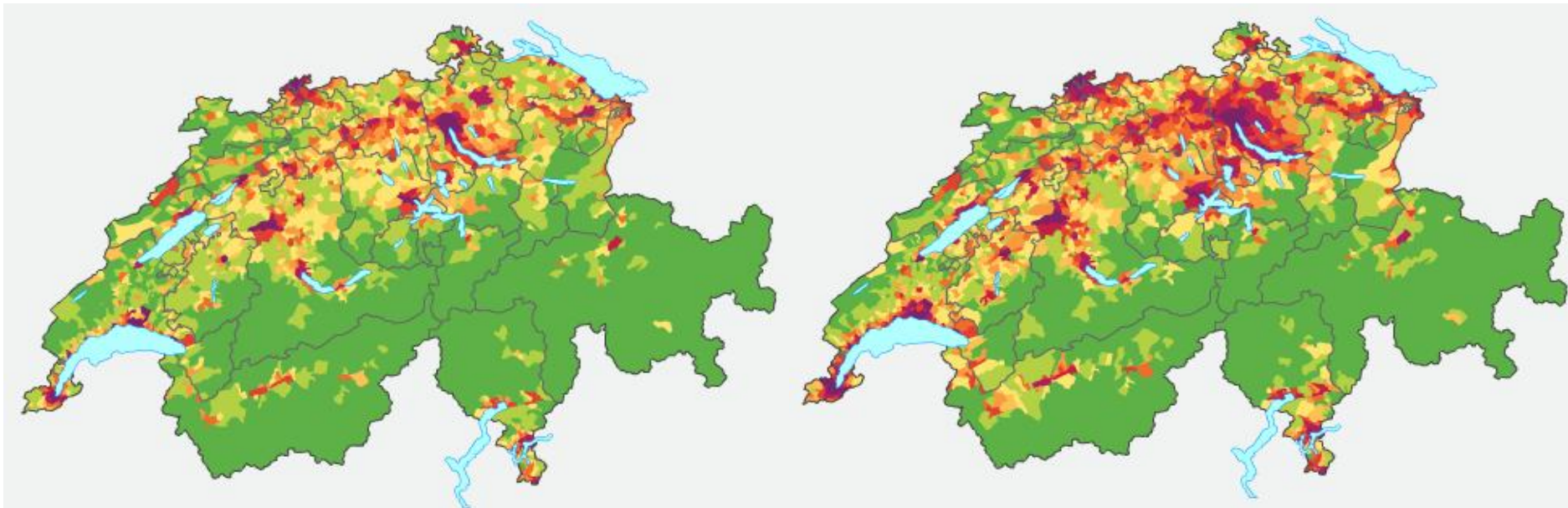
---

- **Hohe Dichte:** Im Mittelland so hoch wie in den NL (ca. 450 Pers./km<sup>2</sup>)
- **Starkes Bevölkerungswachstum:** + 1,5 Mio. in 30 Jahren
- **Stadtlandschaft dank geogr. Kompaktheit und guter Infrastruktur:**
  - Strasse: Bau des Nationalstrassennetzes seit 60er Jahren
  - Schiene: Bahn 2000, Taktfahrplan, NEAT, S-Bahn Zürich, FABI
  - Starke Subventionierung des Verkehrs
- **Die Stadtlandschaft entwickelt sich in funktionalen Räumen:**
  - 75% der Bevölkerung leben inzwischen in Agglomerationen
  - Die gut 50 Agglos wachsen zu 4-5 Metropolitanräumen zusammen
- **Politische Karte hingegen stammt aus dem 19. Jahrhundert: Geplant wird im Perimeter von 26 Kantonen und 2300 Gemeinden**

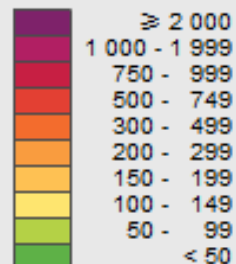
# Bevölkerungsdichte: Agglomeration Mittelland

1960

2010

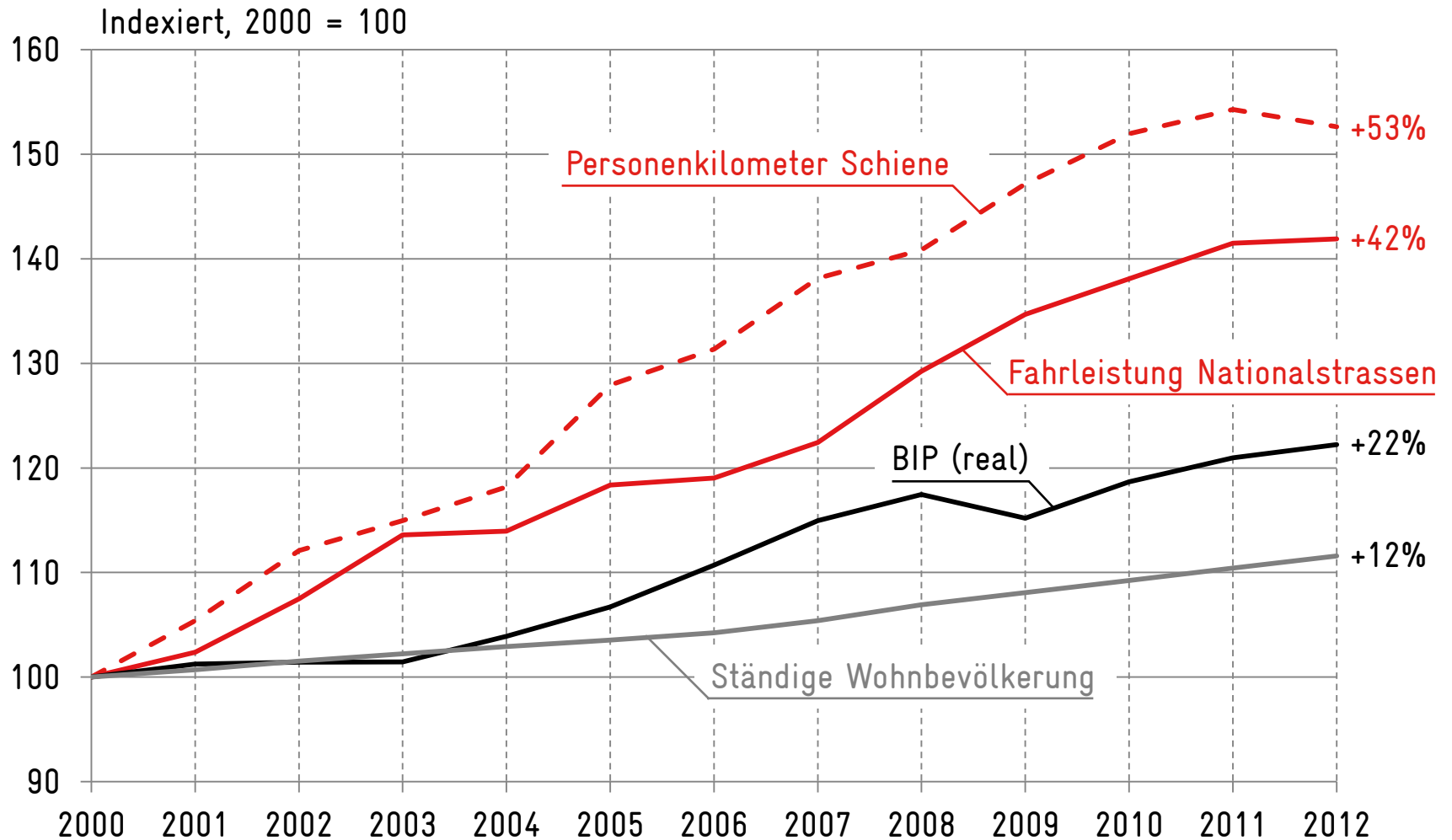


Einwohner pro km<sup>2</sup> Gesamtfläche



Quelle: BFS , Avenir Suisse (2012)

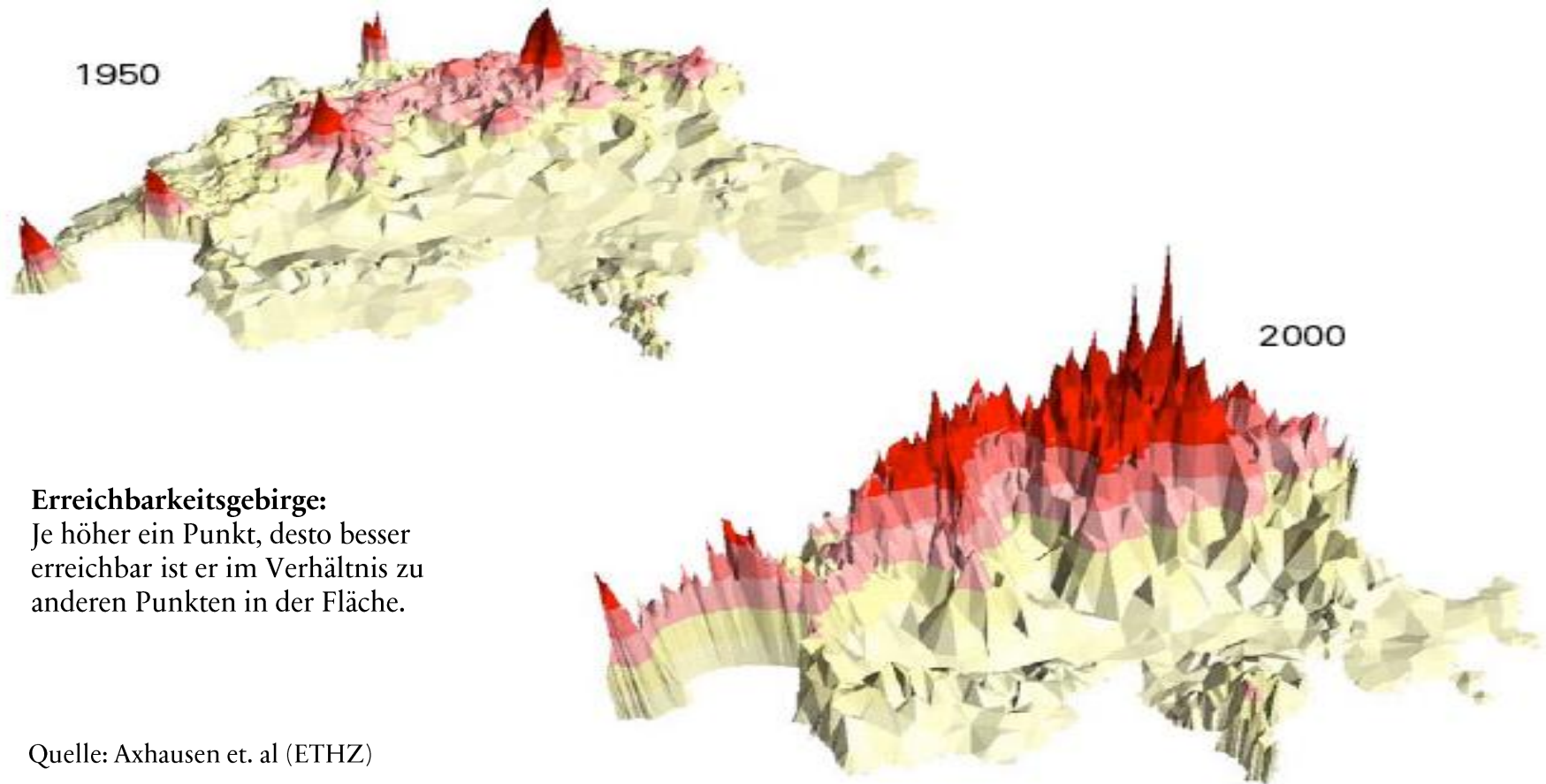
# Pendlernation: Massive Zunahme der Mobilität



Quelle: ASTRA, BFS

# Erreichbarkeitsgebirge: Grossräumliche Verflechtungen

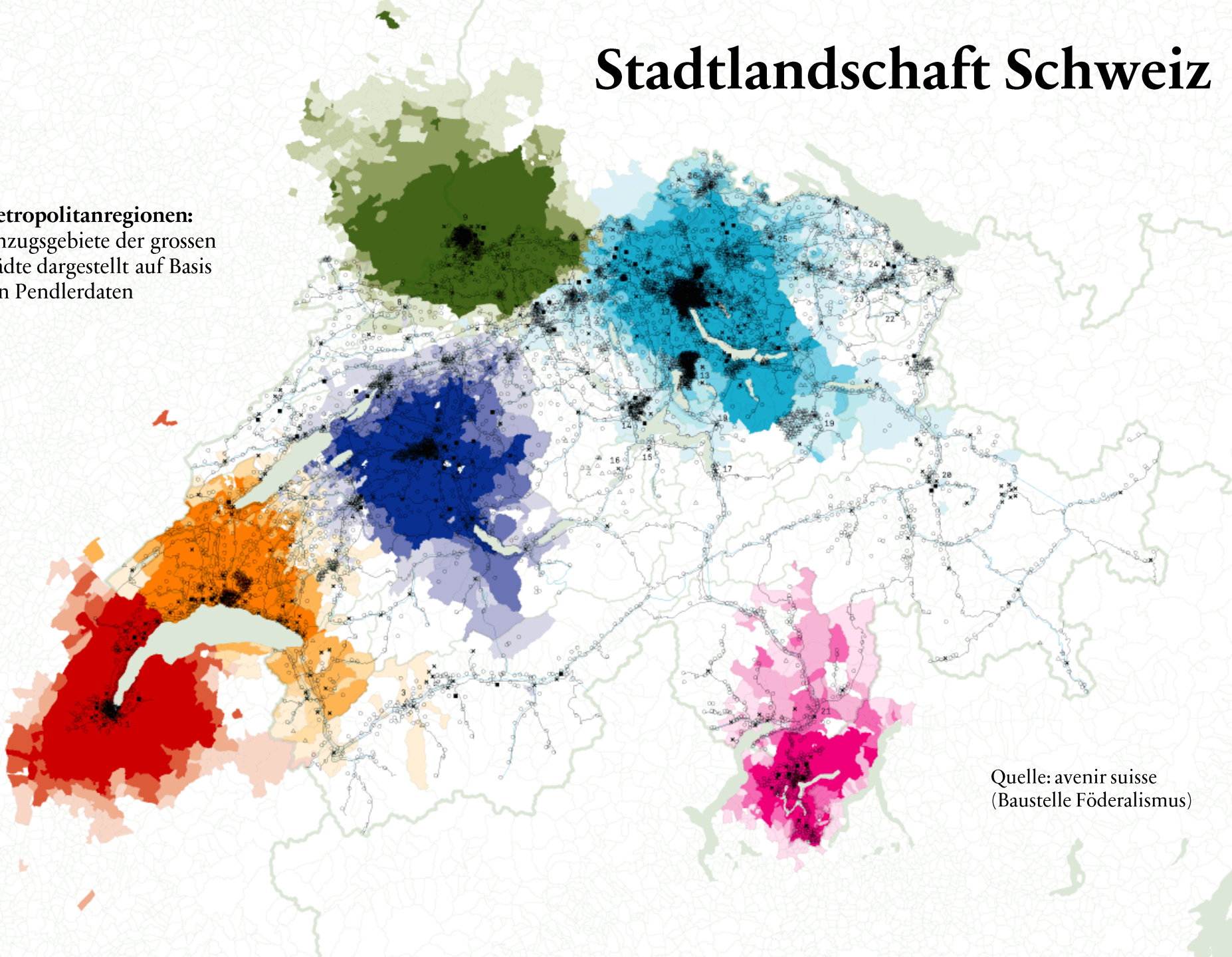
---





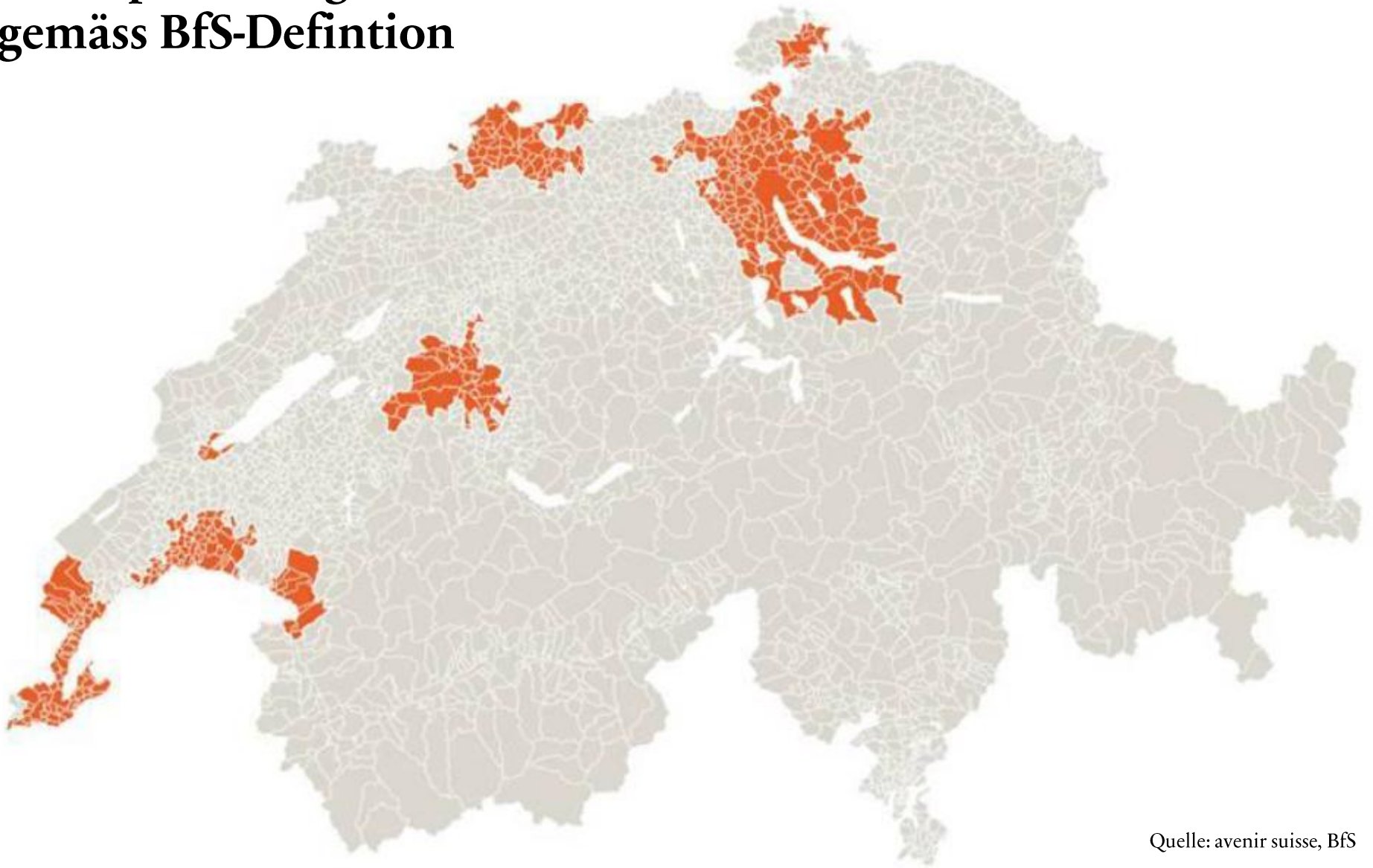
# Stadtlandschaft Schweiz

**Metropolitanregionen:**  
Einzugsgebiete der grossen  
Städte dargestellt auf Basis  
von Pendlerdaten



Quelle: avenir suisse  
(Baustelle Föderalismus)

# Metropolitanregionen gemäss BfS-Defintion



Quelle: avenir suisse, BfS



# BIP-Anteile der Metropolitanregionen

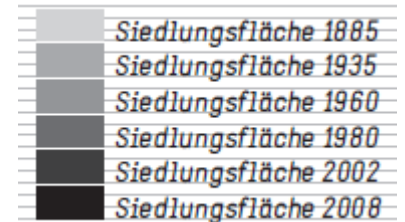
Die Metropolitanregionen relativ zu ihrem Anteil an der nationalen Wertschöpfung (BIP): Auf 10% der Landesfläche werden 60% des BIPs erwirtschaftet.



Quelle: avenir suisse, BAKBASEL



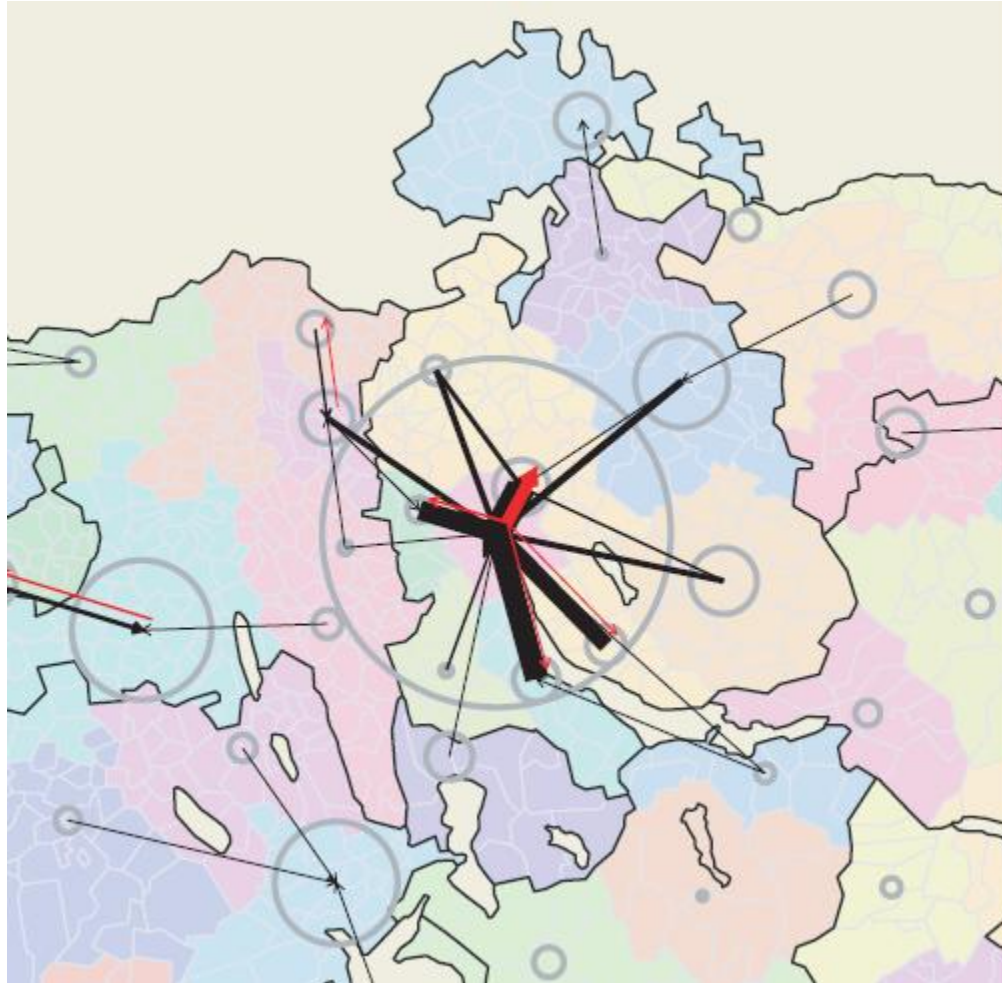
# Beispiel Agglomeration Zürich: Siedlungsentwicklung



Quelle: Die Geographenschwicker + Spichtig 2010

# Pendlerströme Agglomeration Zürich: 1970

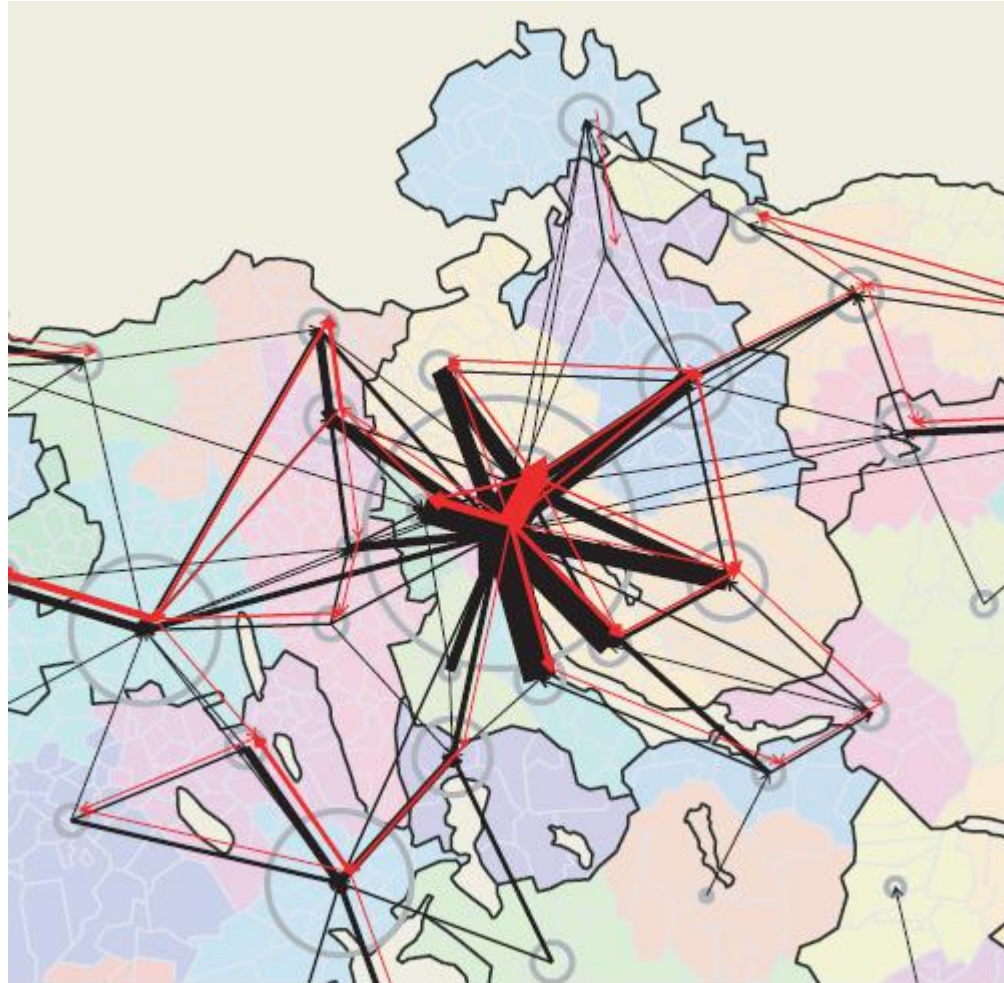
---



Quelle: BfS (VZ  
1970), Stat. Amt  
des Kt. ZH

## ... und 2000

---



Quelle: BfS (VZ  
2000), Stat. Amt  
des Kt. ZH



# These 1: Symbiotische Durchdringung Stadt-Land

---

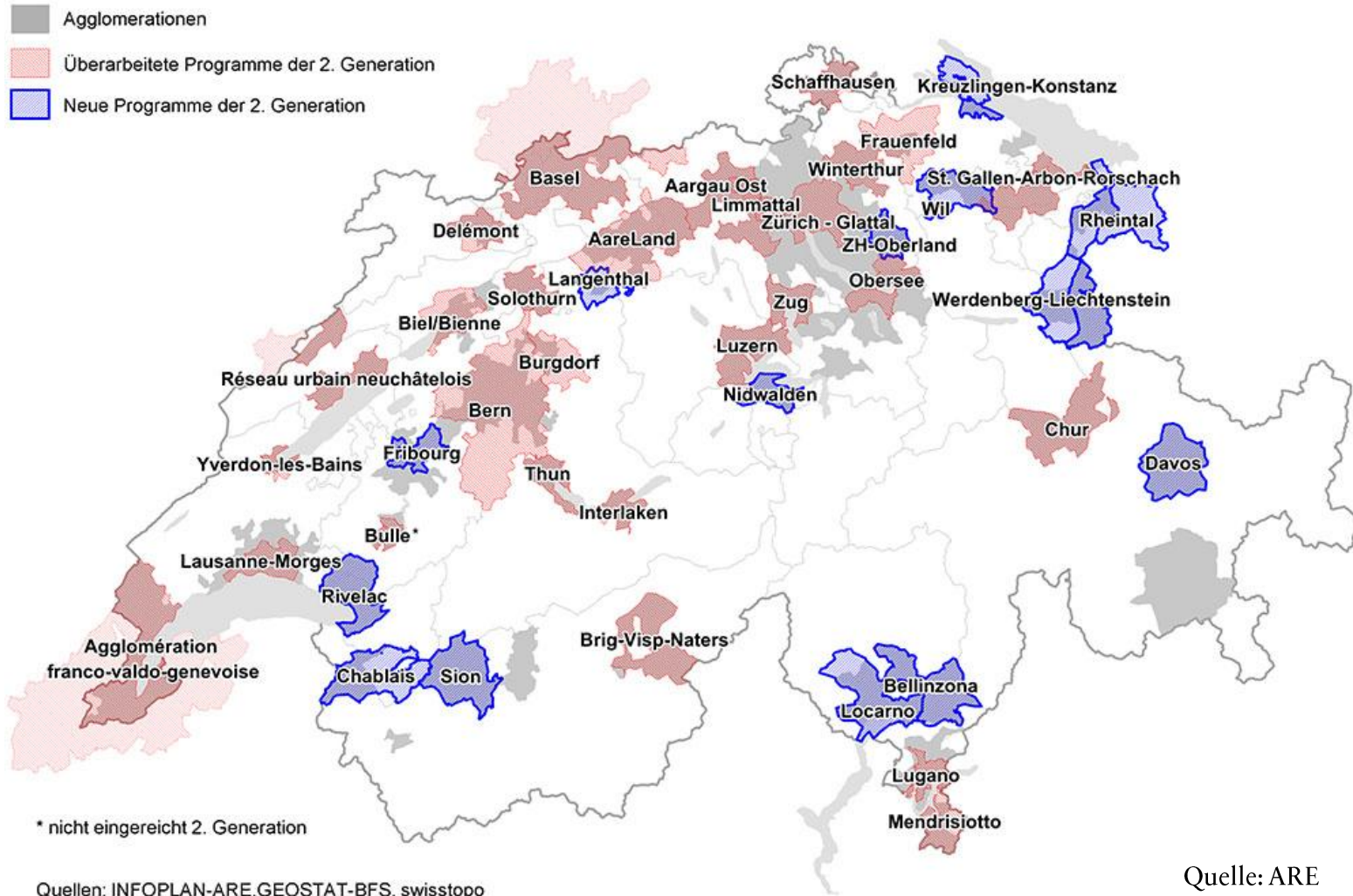
- Viel Urbanes im ländlichen Raum (hierarchisches Städtetz)
  - Der Städter sehnt sich nach dem Bergleben (Zweitwohnung)
  - Die Agglomeration wird als Dorf gelebt
  - Die Schweiz vereint Gegensatzpaare (Paradoxien):
    - Extrem globalisiert vs. kleinräumig/lokal verwurzelt
    - Urban und dörflich zugleich
  - Grosse Ähnlichkeit zu Bayern:
    - Tradition und Hightech («Laptop und Lederhose»)
    - Symbiotische Durchdringung zwischen München und ländlichem Raum
- CH-Version von «Laptop & Lederhose»: «Banker & Bergler».**

## **These 2: Neue Kooperationsmechanismen funkt. Räume**

---

- **RPG-Revision zur Koordinierung der Siedlungsentwicklung**
  - **Agglomerationsprogramme des Bundes:**
    - 3 Mrd. Fr. Bundeszuschüsse für Agglomerationsverkehr
    - Bedingung: Koordination Siedlungs- u. Verkehrsentwicklung
  - **Regional- und Landschaftspärke von nationaler Bedeutung**
  - **Raumkonzept Schweiz (Metropolitanregionen, ländlicher Raum)**
  - **Funktionsräumliche Instrumente in den kantonalen Richtplänen**
  - **Ca. 50 Gemeindefusionen/Jahr (z.B. Talschaftsfusionen)**
- Entwicklung der Stadtlandschaft in funktionalen Räumen.**

# Agglomerationsprogramme





## These 3: Das Herz hängt nicht am funktionalen Raum

---

- **Historisch die Gemeinde als zentraler Identitätsraum** (soziales Umfeld, Vereine, Milizämter, direkte Demokratie etc.)
  - **Das Gewicht hat sich aber mehr zum Kanton verschoben** (historisch gewachsene Einheiten, Bindung trotz Mobilität)
  - **Gemeindefusionen inzwischen häufig, Kantonsfusionen tabu**
  - **Nationale Identität gewinnt ebenfalls an Bedeutung**
  - **Aber keine emotionale Bindung an die funktionalen Räume** (Agglomerationen/Metropolitanregionen als Lebensraum aber nicht Heimat)
- ***Schizophrenes Stadtland*: Funktionaler Raum als gelebte Realität, Kanton/Gemeinde als Identifikationspunkt.**

---

# Zusatzfolien

# Zeitkarte motorisierter Individualverkehr: 1950

---



Quelle: Axhausen et. al (ETHZ)



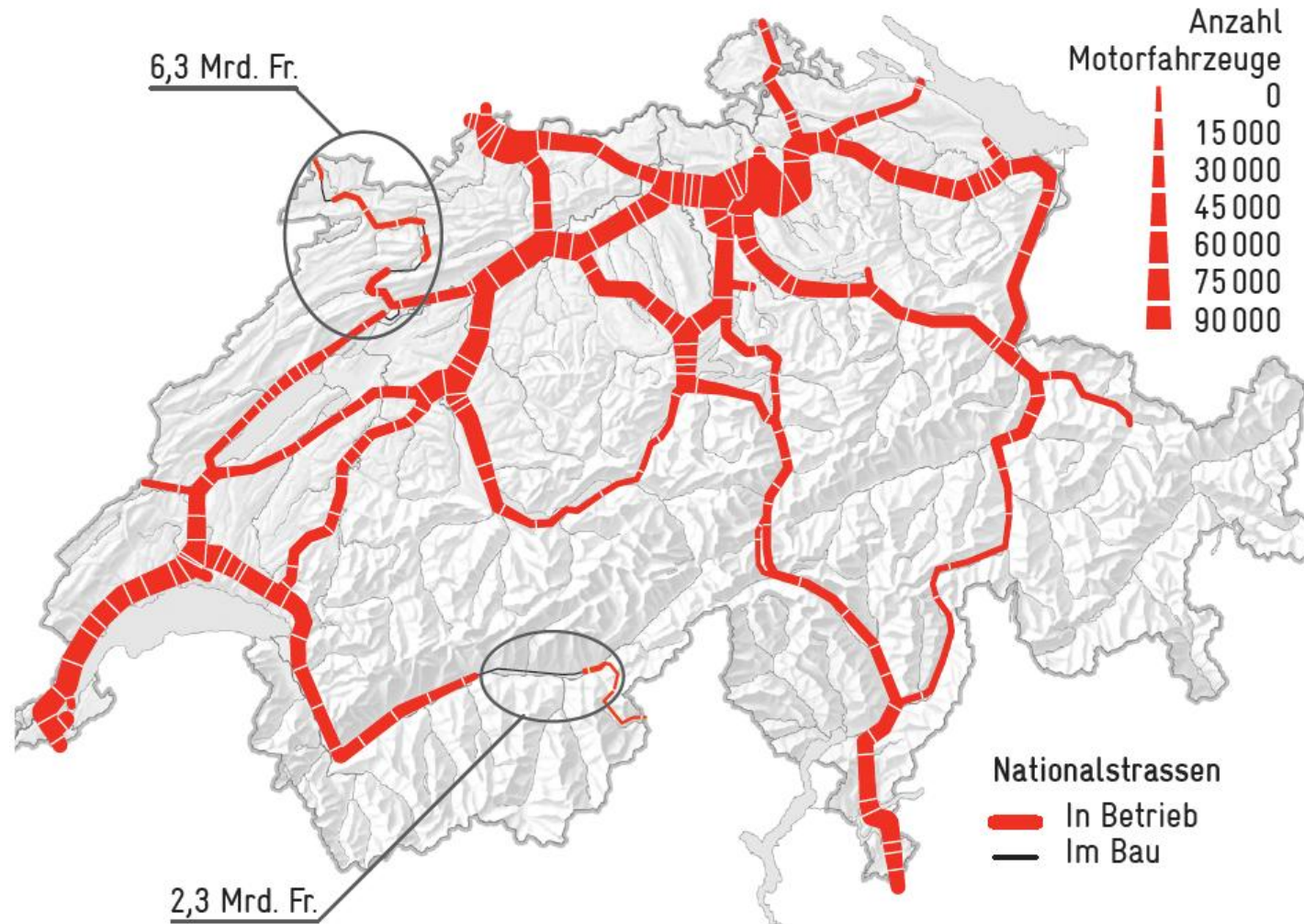
# Zeitkarte motorisierter Individualverkehr: 2000

---



Quelle: Axhausen et. al (ETHZ)

# Verkehrsdichte auf dem Nationalstrassennetz



Quelle: ASTRA, eigene Ergänzungen